

Noth haben, als aber sein Herr Beichtvater noch diesen Abend unversehens zu ihm gekommen, hat er wenig Ruhe gehabt, welches dieser unter beständig andächtigen Gebet mit angesehen. In diesen 11. Stunden nun hat der Knabe 2000. Böcke gestürzet, und ist 40. mahl geworffen worden. Diesen Abend hat er auf dieser Frauen Eingeben 2. feine Gläser Brandtewein gefordert, solche ausgetruncken, und darbey sich vernehmen lassen, wenn sein Better (denn dieser saß meistentheils bey ihm und observirte mit der Feder des Knabens Zustand aufs genaueste) noch einmahl alles so genau aufschriebe/ wolte ihm diese Frau die Zunge in Munde hinter ziehen und darvor krumm und lahm machen. So aber Gott Lob nicht erfolgt. Abends um 5. Uhr, ehe noch sein Herr Beichtvater gekommen, gab er vor, als ob er sähe, (*quæ variatio personarum!*) wie ein schwarzer Mann zum Fenster hinein krieche, und neben seinen Bette Feuer ausspere, dahero solte man doch zuschlagen, des wegen er auch selbst ein Spanscheid ergriff, und tapffer nebst seinen Gehülffen in der Stube an allen Orten herum schlug, gab auch vor, man habe/ (ich weiß nicht ob die Frau oder diesen Mann,) auf den linken Backen (ich weiß auch nicht, ob in den Gesichte, oder auf einen andern linken Backen) geschlagen und empfindlich getroffen.

Den